Russlands größte Bank erlaubt diesen Sommer Krypto-Handel (Bericht)

Das nach Vermögenswerten größte Bankinstitut Russlands ج die Sberbank ج wird Berichten zufolge Privatanlegern in den folgenden Wochen den Kauf und Verkauf digitaler Währungen ermöglichen. Das Unternehmen sprang vor einigen Jahren auf den Zug auf und versuchte, mehrere Kryptowährungsprojekte zu starten. Zum einen beantragte es die Genehmigung zur Ausgabe einer eigenen digitalen Währung und führte den ersten Blockchain-fokussierten ETF in Russland ein. Sberbank treibt voran Als gemeldet Laut einem lokalen Medienunternehmen wird die Bank Kunden bereits im Juni Transaktionen mit digitalen Finanzanlagen (DFA) auf der Sberbank-Plattform ermöglichen. Die Nachricht wurde von Anatoly Popov ج stellvertretender Vorstandsvorsitzender ج bestätigt erzählt TASS: …

Das nach Vermögenswerten größte Bankinstitut Russlands ج die Sberbank ج wird Berichten zufolge Privatanlegern in den

folgenden Wochen den Kauf und Verkauf digitaler Währungen ermöglichen.

Das Unternehmen sprang vor einigen Jahren auf den Zug auf und versuchte, mehrere Kryptowährungsprojekte zu starten. Zum einen beantragte es die Genehmigung zur Ausgabe einer eigenen digitalen Währung und führte den ersten Blockchain-fokussierten ETF in Russland ein.

Sberbank treibt voran

Als gemeldet Laut einem lokalen Medienunternehmen wird die Bank Kunden bereits im Juni Transaktionen mit digitalen Finanzanlagen (DFA) auf der Sberbank-Plattform ermöglichen. Die Nachricht wurde von Anatoly Popov ₵ stellvertretender Vorstandsvorsitzender ₵ bestätigt erzählt TASS:

ȣWenn wir über Einzelpersonen sprechen, dann gehen wir davon aus, dass diese Funktion im zweiten Quartal, im Juni, für Einzelpersonen geöffnet wird. Einzelpersonen werden die Möglichkeit haben, digitale Finanzanlagen zu kaufen und zu verkaufen. Tauschen Sie sie daher gegen Bargeld ein.ȣ

Die Sberbank hatte ursprünglich geplant, das Angebot am Ende des ersten Quartals dieses Jahres einzuführen, mit der Begründung, es würde ȣLiquidität auf die Plattform der Bank bringenȣ. Alexander Vedyakhin ₵ Erster stellvertretender Vorsitzender der Organisation ₵ sagte letztes Jahr:

ȣWir müssen Einzelpersonen die Möglichkeit geben, auf diese Plattformen zuzugreifen. Sber wird diese Gelegenheit am Ende des ersten Quartals 2023, vielleicht zu Beginn des zweiten Quartals, geben. Das ist März-April. Ich denke, dass die ersten Personen unsere CFA-Plattform betreten und dementsprechend mit Liquidität dorthin gelangen werden.ȣ

Bemerkenswert ist, dass die Bank vor der Freigabe der Option ein spezielles Scoring (Bewertungssystem) für ihre Kunden

vorbereitet hat. Der Schritt stellt sicher, dass Nutzer ihre Anlageentscheidung bewusst und im Verständnis der bestehenden Risiken treffen.

Die bisherigen Krypto-Streifzüge

Im Gegensatz zur feindseligen Haltung der Zentralbank der Russischen Föderation gegenüber dem Kryptowährungssektor zeigt die Sberbank gesucht Genehmigung zur Einführung eines eigenen digitalen Assets und zur Registrierung einer Blockchain-Plattform im Jahr 2021.

Einige Monate später erreichte die Sberbank einen bedeutenden Meilenstein: Erstellen ein börsengehandelter Blockchain-Fonds (ETF), der führende Kryptowährungsunternehmen abbildet, darunter Galaxy Digital, Coinbase und Diginex. Dies war das erste derartige Produkt in Russland, das inländischen Anlegern den Handel mit der Branche ermöglichte, ohne Token kaufen, verkaufen oder halten zu müssen.

Anschließend die Bank erhalten Im Jahr 2022 erhält das Unternehmen eine Lizenz, die es ihm ermöglicht, Kryptowährungen auszugeben und auszutauschen. Sergey Popov ج Direktor der Transaktionsgeschäftsabteilung der Sberbank ج gab weitere Details bekannt:

ɜIn einem Monat können Unternehmen ihre erste Transaktion auf unserer Blockchain-Plattform durchführen. Wir beginnen gerade erst mit der Arbeit an digitalen Vermögenswerten und sind uns bewusst, dass die weitere Entwicklung eine Anpassung des aktuellen Regulierungsrahmens erfordert. Um dies zu erreichen, sind wir bereit, eng mit den Regulierungs- und Exekutivorganen zusammenzuarbeiten.ɜ

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at